

[3856.] Die Krüll'sche Universitätsbuchhandlung in Landshut sucht alt oder neu unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Krünitz, Encyclopädie 142 u. folg.

[3857.] Die Schulze'sche Buchhandlung in Oldenburg sucht:  
1 Vorschrift über den Dienst der Krankenpflege in der Königl. Preuss. Armee. 2 Bde. Berl. 1834.

[3858.] C. Flemming in Glogau sucht und bittet um sofortige Zusendung:  
1 Olshausen, Commentar. Thl. I. (Fehlt.)

### Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[3859.] Folgende Werke beabsichtige ich, in Change zu geben, und sehe desfallsigen gefälligen Anerbietungen baldigst entgegen:  
Lettres inédites de Mme. de Maintenon et de Mme. la Princesse des Ursins. IV Tomes. Paris, Bossange. 1826.

Ferrand, A., l'esprit de l'histoire, ou lettres politiques et morales d'un père à son fils. Paris, Nyon 1802.

Montlosier, le Comte de, mémoire à consulter sur un système relig. et polit., tendant à renverser la religion, la société et le trône. 5me édit. Paris, Dupont et Roret. 1826.

— — dénonciation aux cours royales, relativement au système relig. et polit. signalé dans le mémoire à consulter. Paris, Dupont et C. 1826.

Faider, Ch., paroles d'un voyant à M. de la Mennais. Bruxelles, A. Peeters. 1834.

Pigault-Lebrun la folie Espagnole. IV vols. Paris, Barba. 1808.

Boigenburg, August 1837.

Söffel'sche Buchhandlung.

### Vermischte Anzeigen.

[3860.] **B i t t e.**

Auf dem von Kespmann & Tripet d.d. 1. Mai d. J. ausgegebenen Circulaire bitte ich den Namen „F. A. Tripet“ gefälligst zu streichen, indem ich von dem Gedanken, gemeinschaftlich mit ihm neben der Buchhandlung auch eine deutsch-französische Buchdruckerei zu gründen, zurückgekommen bin, und den Buchhandel nun für meine alleinige Rechnung und unter meiner Firma fortführe.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich meine sämtlichen Herren Collegen, mir nach dem neuen Jahre nichts mehr „auf alte Rechnung“ zu senden. Was ich Mitte Februar nicht in Händen habe, stelle ich unbedingt auf neue Rechnung, weil es mir bei der großen Entfernung meines Wohnorts von Leipzig sonst nicht möglich wäre, meine Rechnungen ordentlich abzuschließen. Dagegen werde ich mir in keinem Falle einen Uebertrag auf Michaelis-Messe u. erlauben, sondern stets in der Oster-Messe rein bis auf den letzten Pfennig saldiren.

Genf, den 15. August 1837.

W. J. Kespmann.

[3861.] **P. P.**

Gotha, im September 1837.

Da mich meine anderweitigen Geschäfte oft abhalten, nachstehenden sehr guten Verlags-Artikeln eine größere Aufmerksamkeit zuzuwenden, so bin ich gefonnen, sie aus freier Hand zu verkaufen, und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

1) Alles, was vom 1. Jan. d. J. davon ausgeliefert ist, erhält der Käufer zugewiesen;

2) desgleichen alle zur Disposition gestellten Expl.;

3) desgleichen den ganzen Vorrath wie das nachstehende Verzeichniß besagt;

4) ebenfalls was an alten Auflagen noch davon vorrätzig sein sollte.

Da der Käufer, wie es sich von selbst versteht, das Verlagsrecht mit erhält, so verlange ich auch, daß solcher die gegen die Verfasser bei neuen Auflagen üblichen Bedingungen erfülle, wogegen es ihm überlassen bleibt, die Stärke der Auflagen nach Gefallen zu machen! —

Die Kauffumme beträgt ohne allen Handel Zwei Tausend Thaler Pr. Cour., und zwar die Hälfte bei Uebnahme zahlbar, und die andere Hälfte 3 Monate später.

### V o r r a t h.

2000 Blumauer, K., die kleinen Entel am Anie des erzählenden Großvaters. Vierte Aufl. Mit 17 ill. Kupfern. Preis 12  $\mathcal{A}$ .

Eben erst fertig geworden und mit dem Verfasser abgemacht. Jetzt habe ich ganz neu gezeichnete in Kupfer gestochene Bilder dazu machen lassen, nebst in Kupfer gestochenen Titel mit Bignette.

600 Expl. sind gebunden und 1400 Expl. roh ohne Kupf. Die Platten erhält man ebenfalls mit.

1937 Weingart, das Hütchen im Thüringer Wald. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 16 illum. Kupfern. Preis 1  $\mathcal{A}$ .

Erst im Spätherbst v. J. fertig geworden, und davon nur auf Berl. wenige Expl. pro nov. versandt. Das Buch hat ebenfalls ganz neue Kupfer, und man erhält die Platten mit.

237 Expl. sind gebunden und 1700 roh ohne Kupfer.

1371 — — die Mühle am Genfersee u., als 2. Thl. des Hütchen. Mit 8 illum. Kupf. Preis 1  $\mathcal{A}$ .

Jetzt sind ganz herrliche in Kupfer gestochene Bilder dazu gekommen, und man erhält die Platten mit.

371 Expl. sind gebunden und 1000 Expl. roh.

1500 — — Lorenz Kraft's Brieffammlung für die Jugend u. 2. vermehrte Auflage. Preis 12  $\mathcal{A}$ .

500 Expl. geb. und 1000 Expl. roh.

850 Blumauer, das Huhn und seine Küchlein u. Mit 16 illum. Kupf. à 15  $\mathcal{A}$ .

Alle Expl. sind roh mit schwarzen Kupf.

693 Blumauer, K., Gedanke mein! Blätter der Ehre, Liebe und Freundschaft. 2., vermehrte Auflage. Mit 6 Kupfern. à 6  $\mathcal{A}$ .

Sämmtliche Expl. sauber in Umschlag geh.

800 Derselbe, der Freundschaft Immergrün, als 2. Theil des Gedanke mein. Mit 6 Kupfern. à 9  $\mathcal{A}$ .

Sämmtliche Expl. sauber in Umschlag geh.

Zu sämtlichen Büchern sind Umschläge, auf das schönste farbige Papier gedruckt, vorrätzig.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir nochmals die höfliche Bitte, mir pro nov. nur solche Artikel einzusenden, welche sich für Leihbibliotheken und Lesesirkel eignen, da andere Artikel mir gänzlich unnütz sind, und nur unnötige Fracht verursachen.

Mit Achtung zeichnet

ergebenst

Carl Neumann.

[3862.] Nachricht für unsere (Nicht-Oesterreichischen) Herren Collegen.

Nach Uebereinkunft mit Herrn Universitätsbuchhändler Lechner debitiren wir dessen Original-Verlag auf feste laufende Rechnung. Dasselbe gilt auch vom Ant. Doll'schen Verlag, den Herr Lechner an sich gekauft hat, und woraus wir besonders auf die Werke des hochwürdigen Herrn Weihbischoffs Leonhard aufmerksam machen, die sich eines großen Absatzes in den katholischen Ländern erfreuen. Unser Verlags-